



BUNDESPRÄSIDIALAMT

Sie haben das Erste Juristische Staatsexamen erfolgreich absolviert und werden Ihr Referendariat voraussichtlich erst nach einer längeren Wartezeit antreten können?

Dann schauen Sie bitte einmal hier!

Das Bundespräsidialamt bietet im **Referat Z 1 „Personal, Haushalt, Organisation“** eine befristete Einstellung gemäß § 14 Abs. 1 Nr. 6 TzBfG, innerhalb derer Sie Ihre juristischen Kenntnisse und Fähigkeiten anwenden und erweitern und Ihre Wartezeit bis zum Beginn des Referendariats gut nutzen können.

Das erwartet Sie bei uns

Das Bundespräsidialamt ist eine oberste Bundesbehörde, die den Bundespräsidenten bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben als Staatsoberhaupt unterstützt. Die Abteilung für Zentrale Angelegenheiten stellt sicher, dass das Amt diese Unterstützungsaufgabe effektiv leisten kann. Das Referat Z 1 verantwortet in diesem Rahmen die Bereiche Personal (unter allen Aspekten), Haushalt und Organisation, ist jedoch auch für weitere Aufgaben zuständig, so z. B. den administrativen Datenschutz, die Korruptionsprävention und den betrieblichen Gesundheitsschutz. Das Referat bereitet außerdem die Ernennungs- und Entlassungsakte des Bundespräsidenten nach Art. 60 Abs. 1 GG vor.

Wir suchen Ihre Unterstützung unter anderem bei der Klärung juristischer Grundsatzfragen und der Bearbeitung schwieriger Einzelfälle. Darüber hinaus übernehmen Sie allgemeine personalsachbearbeitende und organisatorische Tätigkeiten und unterstützen unser Haushaltsteam. Dabei kommen Ihnen Ihre Kenntnisse im Öffentlichen Recht, dem Zivil- sowie im Beamten-, Arbeits- und Tarifrecht zu Gute.

Neben einem motivierten Team erwartet Sie ein interessanter Arbeitsplatz, der sich dank kurzer Entscheidungswege in Vielem von einer „normalen“ Behörde unterscheidet.

Sie sollten Interesse, Engagement und die Bereitschaft mitbringen, sich in ein vielfältiges Themenspektrum einzuarbeiten. Die Aufgaben sind abwechslungsreich und fordernd, bieten

aber zugleich Spielraum für Initiative und Eigenverantwortlichkeit. Sie werden von dem Erfahrungswissen, dass Sie bei uns erwerben, besonders profitieren, wenn Ihre Beschäftigung aufgrund der zu überbrückenden Wartezeit nicht wesentlich unter 12 Monaten liegen wird.

Was Sie mitbringen

- ein Erstes Juristisches Staatsexamen, mindestens mit der Note „vollbefriedigend“
- vorzugsweise den Abschluss eines Schwerpunktbereichs mit Modulen im Beamten-, Arbeits- oder Tarifrecht und/oder nachgewiesene praktische Erfahrung (Nebenjob, Praktika) in diesen Bereichen
- die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken und zur Einarbeitung in neue Themen und Aufgaben
- eine selbstständige und verantwortungsvolle Arbeitsweise
- Kreativität, Ideenreichtum und Teamfähigkeit
- gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität in Bezug auf die Arbeitszeit, Belastbarkeit
- verbindliches kollegiales Auftreten und ausgeprägte soziale Kompetenz

Was bieten wir Ihnen?

- eine Vergütung entsprechend Entgeltgruppe 11 TVöD
- eine monatliche Zulage in Höhe von 275 Euro
- tarifvertragliche Leistungen wie Leistungsbezahlung und Jahressonderzahlung
- betriebliche Altersvorsorge über die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)
- ggf. Trennungsgeld oder Umzugskostenvergütung
- ein vergünstigtes Jobticket mit monatlichem Zuschuss
- umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- sonstige Nebenleistungen, wie zum Beispiel ein betriebliches Gesundheitsmanagement und die Möglichkeit einer kostengünstigen Mitgliedschaft bei „wellhub“ (eine Plattform mit verschiedenen Angeboten in den Bereichen Fitness, Achtsamkeit etc.)
- flexible Arbeitszeiten und die grundsätzliche Möglichkeit zum Homeoffice

Die Tätigkeit richtet sich ausschließlich an Personen, die das Erste juristische Staatsexamen abgeschlossen, sich bereits für das Referendariat angemeldet haben und die Wartezeit bis zum Beginn des Referendariats überbrücken möchten. Volljuristinnen und Volljuristen sind nicht bewerbungsberechtigt.

Der Dienort ist Berlin.

Das Bundespräsidialamt unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und wurde entsprechend zertifiziert.

Bewerbungen mit dem Wunsch nach Teilzeitbeschäftigung werden entsprechend den personellen und organisatorischen Möglichkeiten berücksichtigt.

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes, schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des § 2 des Sozialgesetzbuches IX bevorzugt berücksichtigt.

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen Frau Brehmer (Tel.: 030-2000-2362) oder Frau Walter (-2363).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 07.04.2026 über das im Internet unter <http://www.service.bund.de/> eingestellte Online-Bewerbungssystem unter der Kennziffer BPrA-2026-002.

Der Link zum Online-Bewerbungssystem lautet:

<https://bewerbung.dienstleistungszentrum.de/frontend/BPrA-2026-002/index.html>

Passwort und Account erhalten Sie von dort unter Angabe Ihrer E-Mail-Adresse.

Für Fragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen vom Servicezentrum Personalgewinnung unter der Rufnummer 022899 358 - 87500 oder unter personalgewinnung@bva.bund.de gerne zur Verfügung.